



Gefördert aus Mitteln des
Landes Oberösterreich

Cleantech-Cluster Oberösterreich

Der Cleantech-Cluster (CTC) ist die Plattform für Umwelttechnik- und Energietechnologie-Unternehmen mit über 250 Partnerunternehmen. Zwei spezialisierte Fachteams – angesiedelt beim OÖ Energiesparverband und der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria – betreuen die Themenbereiche Energietechnologien und Umwelttechnik. Die Energietechnologie-News präsentieren neue Produkte, aktuelle Projekte und Neuigkeiten über Firmenstandorte und MitarbeiterInnen.

Neue Cluster-Partner



solbytech

- Innovative IT-Lösungen für die Energiewende
- [solarmetrics](#) – Green Energy Infodisplay
- [Cybersecurity-Scanner](#) für Industrierouter
- [Softwareentwicklung](#)
- [solbysec](#) – Cyber Security Analytics

CTC-Link: [solbytech](#)

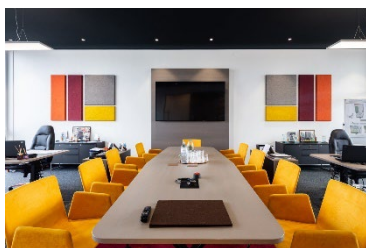
Neuigkeiten über Produkte & Dienstleistungen



ENdorado: PV-EnergieDACH

ENdorado bietet mit dem "PV-EnergieDACH" ein Dach mit Zusatznutzen. Die gebäudeintegrierte PV-Lösung ersetzt gänzlich die konventionelle Dachhaut (Ton-Schindel, Aluminium-Panele etc.), ein PV-Montagesystem ist nicht nötig. Die rahmenlosen PV-Doppelglasmodule aus österreichischer oder deutscher Produktion sind sowohl für Neubau als auch Sanierung geeignet. Ursprünglich als optisch anspruchsvolle Lösung für Wohnhäuser entworfen, wurde das PV-EnergieDACH auch zur kostengünstigen Variante für Gewerbebauten und landwirtschaftliche Gebäude weiterentwickelt.

CTC-Link: [ENdorado](#)



Capatect: Akustik-Panels aus Hanffasern

NAPORO, eine Tochterfirma der SynthesaGruppe, entwickelte Akustik-Panels aus Hanffasern. Durch den Einsatz von CapAcoustic Nature Panels wird die Sprachverständlichkeit in Innenräumen deutlich verbessert und der Lärmpegel gesenkt. Die Panels schaffen Abhilfe bei unangenehmem Nachhall in Büro- und Besprechungsräumen, Klassenzimmern oder auch im Wohnbereich. Die optisch ansprechenden Hanfplatten werden im Weinviertel aus regionalem Rohstoff hergestellt.

CTC-Link: [Capatect Baustoffindustrie](#)



ECOTHERM: Elektro-Dampfanlage in Containern

ECOTHERM lieferte für eine Produktionsanlage in Ungarn erstmals eine vollständige Elektro-Dampfanlage in Containern. Die Dampfanlage mit zwei Kesseln (je eine Leistung von 1500 kg/h) wurde in drei 20'-Containern untergebracht. Besondere Herausforderungen waren der für die Installation zur Verfügung stehende enge Raum und damit die Platzanforderungen für die Anlagenteile, Verrohrungen, Wasseranschlüsse, Druckluft, Dampf, Spannungsversorgung sowie die Begehbarkeit und die Klimatisierung.

CTC-Link: [ECOTHERM Austria](#)



FH OÖ: Neuer Masterstudiengang "Energy Informatics"

Die FH OÖ, Campus Hagenberg, bietet mit dem Studiengang "Energy Informatics" einen Masterstudiengang an, der Know-how und Kompetenzen für die komplexer werdende Informatik in den Energiesystemen vermittelt. Der berufsbegleitende Studiengang wird seit Oktober 2023 auf Deutsch angeboten und umfasst verdichtete Präsenzphasen (pro Semester 3 x 1 Woche am Campus) sowie Online-Unterricht. Interessierte können sich auf der [Website](#) informieren.

CTC-Link: [FH OÖ - Fakultät für Informatik, Kommunikation, Medien \("FH-Hagenberg"\)](#)



© Schwab-Brabatsch/UBIT WKS

Solbytech: Implementierung der NIS-2-Regelungen

Solbytech (Solbysec) bietet fachmännische Unterstützung in allen Themen der neuen EU-Cybersicherheitsvorschriften der NIS-2-Richtlinie. Betroffene Unternehmen müssen spätestens im Oktober 2024 eine Reihe von organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Stärkung der IT-Sicherheit umsetzen. Solbysec erarbeitet in persönlichem Austausch Strategien für Unternehmen zur effizienten Implementierung der neuen IT-Sicherheits-Anforderungen.

CTC-Link: [solbytech](#)



Ziegelwerk Eder: 70 Jahre Ziegelwerkserfahrung

Die Mitarbeiter Johann Pointner und Norbert Buchenberger feiern gemeinsam 70 Jahre Ziegelwerkserfahrung. Geschäftsführer Walter Eder bedankt sich für den langjährigen Einsatz. Johann Pointner begann 1984 als Schlosser im Ziegelwerk Peuerbach und wirkte seither bei drei Ziegelwerkserrichtungen und zahlreichen Ziegelentwicklungen wie z.B. EDERPLAN XP 50 plus maßgeblich mit. 10 Jahre später stieß Prokurist Norbert Buchenberger, heutiger technischer Leiter, zum Ziegelwerk und verantwortete Baustellen wie das Ziegelwerk Weibern und die neue Füllanlage in Peuerbach.

CTC-Link: [Ziegelwerk Eder](#)



© Hargassner

Hargassner: Auszeichnung für Familienfreundlichkeit & Nachhaltigkeit im Sport

Hargassner erhielt das staatliche Gütesiegel "Beruf und Familie". Die neue Zertifizierung soll Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken. Ab Herbst 2024 ist bei Hargassner die Einrichtung einer ganzjährigen Kinderbetreuung geplant.

Im Rahmen der SPOBIS Conference 2024 wurde Hargassner mit dem Award für Nachhaltigkeit im Sport ausgezeichnet. Das Vorzeigeprojekt "Nachhaltiges Heizen am Kulm" mit acht mobilen Hargassner Powerboxen am Veranstaltungsgelände belegte den 3. Platz in der Kategorie "Venue & Event".

CTC-Link: [Hargassner](#)



Energiewerkstatt: IEC 1906 Award für Alexander Stökl

Senior Consultant Alexander Stökl wurde für seine Fachkompetenz und das außergewöhnliche Engagement als Sekretär des IEC TC 88/PT 61400-31 mit dem "IEC 1906 Award" ausgezeichnet. Als internationale Normungsorganisation ist die IEC zuständig für Normen im Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Die Auszeichnung wurde im Anschluss an den OVE Innovation Day mit dem Schwerpunkt "Green Tech" verliehen.

CTC-Link: [Energiewerkstatt Verein](#)



Rückblick: Europäische Pelletskonferenz 2024

Die Europäische Pelletskonferenz 2024 fand im Rahmen der World Sustainable Energy Days (WSED) von 5. – 8. März statt. Drei Cluster-Partner beteiligten sich an der Veranstaltung als Kooperationspartner und nutzten die Gelegenheit, ihre Produkte zu präsentieren. Das Echo auf die Konferenz war hervorragend – mehr als 650 TeilnehmerInnen aus über 60 Ländern kamen nach Wels. Die nächsten World Sustainable Energy Days finden von 5. – 7. März 2024 statt.

CTC-Link: [World Sustainable Energy Days](#)

Interessante Projekte



GASOKOL: EnergieGenie für "powerSol 136"

Für den thermischen Großflächen-Sonnenkollektor "powerSol 136" wurde GASOKOL mit dem Innovationspreis Energie Genie ausgezeichnet. Der thermische Großflächen-Sonnenkollektor ist speziell für die Anwendung bei Nah- und Fernwärmeanlagen und bei industrieller Prozesswärme-Erzeugung geeignet. Mit dem hohen Solarertrag von über 650 kWh/m² zählt er zu den leistungsstärksten Solarkollektoren am Markt.

CTC-Link: [GASOKOL](#)



Hargassner: EnergieGenie für "Nano PK 38-65"

Die mit dem Innovationspreis Energie Genie prämierte Hargassner-Pelletsheizung "Nano PK 38-65" bringt die Nano-Pellet-Technologie in den mittleren Leistungsbereich von 38 bis 65 kW (Gewerbebereich, Wohnbau und öffentliche Gebäude). Durch Primärmaßnahmen in der Brennkammer und der Partikelabscheider liegen die Feinstaub-Abgaswerten unterhalb der Nachweisgrenze. Der Stromverbrauch für die Antriebe wurde um bis zu 30 % reduziert.

CTC-Link: [Hargassner](#)



Ochsner: EnergieGenie für "OCHSNER ALBATROS"

Ochsner erhielt für seine Luft/Wasser-Großwärmepumpe "OCHSNER ALBATROS" den Innovationspreis Energie Genie. Die Wärmepumpe erreicht eine Leistung von über 100 kW und ist damit für Industrieanwendungen, Wärmenetze oder Gebäude mit herkömmlichen Wärmeverteilsystemen geeignet, eine Vorlauftemperatur von bis über 80 Grad kann erreicht werden. Ein umweltfreundliches Kältemittel mit einem GWP von 4 wird eingesetzt.

CTC-Link: [Ochsner Wärmepumpen](#)



ÖkoFEN: EnergieGenie für "GreenFOX"

Für die Luft-Wasser-Wärmepumpe "GreenFOX" wurde der Innovationspreis Energie Genie an ÖkoFEN verliehen. Die Wärmepumpe mit einem GWP von 3 und einem COP von 5,4 zeichnet sich durch ihr neuartiges Regelungskonzept aus. Anhand von Live- und Forecast-Strom- und CO₂-Daten wird ein umweltfreundlicher Betrieb der Wärmepumpe ermöglicht. Die vollautomatische Heizzeitanpassung erfolgt nach CO₂-Intensität und Strompreisbörsen-Daten. Die Wärmepumpe ist einfach auf ein Pellets-Hybridsystem erweiterbar.

CTC-Link: [ÖkoFEN](#)



SOLARFOCUS: EnergieGenie für "ecohack zero"

Der mit dem Innovationspreis Energie Genie ausgezeichnete Hackgutkessel "ecohack zero" von SOLARFOCUS in Leistungsgrößen zwischen 30 bis 70 kW erreicht durch einen elektrostatischen Partikelfilter sehr niedrige Emissionswerte. Durch eine Abgas-Rezirkulation wird die Leistung optimiert. Der Kessel verfügt über eine robuste Austragung mit Einkammer-Zellradschleuse und eine vollautomatische Reinigung der Wärmetauscher.

CTC-Link: [SOLARFOCUS](#)



WRS: Energiezentrale mit heimischer Biomasse

WRS errichtet für die Firma Forster Metallbau in St. Peter/Au eine Biomasse-Energiezentrale. Im Heizwerk mit einer Leistung von ca. 1,5 MW mit Holzlager, Thermoöl- sowie Nahwärmeleitungsnetz wird heimische Biomasse verwendet. Der Umstieg ermöglicht eine Reduktion der CO₂-Emissionen von 85 %. Als eines von 12 Projekten wird es durch das Förderprogramm "Transformation der Wirtschaft" gefördert. WRS verantwortet die Generalplanung sowie die termin-, qualitäts- und kostengerechte Umsetzung unter Einhaltung aller Förderkriterien.

CTC-Link: [WRS Energie- u. Baumanagement](#)



© Valetta

Valetta: Positive Bilanz 2023 & gute Aussicht für 2024

Mit einem Umsatz von rund 37 Mio. Euro und 220.000 produzierten Sonnenschutzeinheiten zieht Valetta eine positive Bilanz für 2023. Im Jahr 2024 liegt der Fokus verstärkt auf nachhaltigen Technologien, wie außenliegende Sonnenschutzlösungen mit Solarantrieb. Der solarbetriebene Rollladen z.B. fängt dank eines intelligenten Kollektors Tageslicht ein, unabhängig von direkter Sonneneinstrahlung. Die Energie wird in einer Batterie gespeichert und kann ausreichen, um den Rollladen bis zu 45 Tage lang ohne zusätzliches Licht zu betreiben.

CTC-Link: [Valetta Sonnenschutztechnik](#)



ECOTHERM: Red Sea Development Projects

ECOTHERM lieferte Warmwasser-, Dampf- und Solarthermielösungen für alle Red Sea Development Projekte in Saudi-Arabien im Bereich nachhaltiger Tourismus. Das Six Senses Southern Dunes Resort, ein Teil dieses Projekts, ermöglicht die Natur der Wüste zu erleben. Eine wichtige Rolle nahm ECOTHERM auch bei einem Teilprojekt auf den Ummahat Al Shaykh Islands ein und lieferte eine Solaranlage mit insgesamt 14 Warmwasserbereitern mit Kapazitäten zwischen 1250 und 2500 Litern.

CTC-Link: [ECOTHERM Austria](#)



© HTL Vöcklabruck

HTL Vöcklabruck: "Megatrend Dekarbonisierung"

Im Jänner wurde an der HTL Vöcklabruck bereits zum zweiten Mal eine Fachtagung zum Thema "Megatrend Dekarbonisierung" durchgeführt. In vier Vorträgen von FachexpertInnen wurden die Themen Pumpspeicherwerk Tauernmoos, Wärmespeicherung bei Mitteltemperatur, synthetische Kraftstoffe und die Stahlgewinnung mit Wasserstoff behandelt. Mehr als hundert Interessierte – sowohl SchülerInnen als auch VertreterInnen der Wirtschaft – nahmen an der Veranstaltung und an der Diskussion teil.

CTC-Link: [HTBLA Vöcklabruck](#)

KWG: Spatenstich PV-Anlage auf Bahndamm



Im Februar erfolgte der Spatenstich durch KWG-Geschäftsführer Peter J. Zehetner und Bürgermeister Christian Mader, Gemeinde Schlatt, für eine der größten Freiflächen-PV-Anlagen im Bezirk Vöcklabruck. Auf einem ehemaligen Bahndamm entsteht eine PV-Anlage mit einer geplanten Leistung von rund 1.000 kWp, die künftig jährlich Strom für etwa 400 Haushalte erzeugen wird. Die Gemeinde stellt das Grundstück für dieses Sonnenkraftwerk zur Verfügung und erhält dafür einen Teil des Stromertrags der PV-Anlage, der bilanziell den gesamten gemeindeeigenen Strombedarf abdecken wird.

CTC-Link: [KWG](#)

CCE: 40 neue PV-Projekte mit 400 MW



© CCE

Im heurigen Jahr gehen in Österreich, Deutschland, Italien und Rumänien insgesamt rund 40 PV-Projekte in die Bauphase. Mit den geplanten Projekten erhöht CCE seine Gesamtleistung um über 400 MW und setzt den Fokus dabei auf Flexibilisierung. In Italien und Rumänien hat CCE bereits mit dem Bau von Anlagen mit je rund 50 MW begonnen. In Thüringen wird demnächst mit dem Bau eines PV-Kraftwerks mit über 50 MW begonnen. Auch in Österreich entsteht in Grimmenstein (NÖ) die erste Freiflächenanlage von CCE mit einer Leistung von 1 MW.

CTC-Link: [CCE Österreich](#)

IPMT: PV-Offensive an der JKU



Auf den Dächern der JKU werden bis Ende 2024 PV-Anlagen mit mind. 1 MWp errichtet. Bis Ende 2025 sind weitere PV-Anlagen mit einer Maximalleistung von 1,5 MWp geplant. Die Gesamtfläche der verbauten PV-Module beträgt dann ca. 7.800 m² und ist ein wichtiger Meilenstein für die "Mission 2030" – die klimaneutrale JKU. Im "CD-Labor - AgePol" wird in enger Kooperation mit US-Universitäten, wie Stanford oder Arizona State, sowie mit Borealis und Voestalpine durch Polymermaterialforschung zu PV-Modulen geforscht und deren Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Langzeithaltbarkeit gesteigert.

CTC-Link: [JKU Linz - Institute of Polymeric Materials and Testing \(IPMT\)](#)



24. Österreichischer KLIMATAG

Stadt und Land im Fluss

02. bis 04. April 2024
TU Wien

TU Wien: 24. Klimatag

Die TU Wien lädt gemeinsam mit dem Climate Change Centre Austria (CCCA) von 2.- 4. April zum 24. Österreichischen Klimatag unter dem Motto "Stadt und Land im Fluss" ein. Die TU Wien stellt vielseitige Forschungsexpertise für die urbane als auch die ländliche Entwicklung bereit. Die Tagung bietet auch Wirtschaftstreibenden, PraktikerInnen sowie der interessierten Öffentlichkeit einen fundierten Austausch mit der wissenschaftlichen Community. Programm & Anmeldung: [CCCA Website - 24. Klimatag](#)

CTC-Link: [TU Wien, Forschungskoordination](#)



© BEST, Andrea Sonnleitner

BEST: Top-Empfehlungen des Bioenergierats

In den Räumlichkeiten der BEST in Wieselburg fand der 2. Teil eines Bürgerpanels zur Bioenergie statt. 14 ausgearbeitete Politikempfehlungen wurden dabei gereiht. Die Top 3 des österreichischen Bioenergierates sind:

1. Fördern der Bildung über Bioenergie und Biomasse in Schulen
2. Einführen verpflichtender Schulfächer zum Thema Klimawandel & Folgen
3. Einführen von Steuer- und Verbraucheranreizen, um ein bestimmtes Verhalten zu fördern (z.B. Mülltrennung)

CTC-Link: [BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies](#)



Energiewerkstatt: Studie zu Österreichs Windpotential

Die Energiewerkstatt untersuchte im Auftrag der IG Windkraft Österreichs Windpotential bei unterschiedlicher Flächennutzung. Derzeit werden nur 0,2 % der Fläche Österreichs für Windenergie genutzt. Bei Ausweitung der Nutzung auf 2 % der Staatsfläche könnte deutlich mehr Strom erzeugt werden als derzeit im Land verbraucht wird. Unter Berücksichtigung aller Kriterien, wie erforderliche Abstände zu Siedlungsgebieten, Straßen, Leitungen usw. wäre sogar das 1,5-fache des österreichischen Strombedarfes möglich – auf nur 3,1 % der Landesfläche.

CTC-Link: [Energiewerkstatt Verein](#)